

Foto: Atelier Heide/fotonestroy.com



Kleinkunstvogel-Finalist Michael Großschädl mit seinem ersten Programm.

## Theatercafé Graz: Michael Großschädl **Cordoba der Musik**

Was die Deutschen und die Österreicher trennt, ist ihre gemeinsame Sprache. Mit diesem Stehsatz wurde auch Michael Großschädl konfrontiert, als es den steirischen Schauspieler in die deutsche „Metropole“ Neuss verschlug. Aus seinen Erfahrungen zwischen den kulturellen Stühlen hat er ein Kabarettprogramm geformt.

„Junge, lern doch einfach mal Deutsch!“ Diese Aufforderung hat Michael Großschädl in Deutschland öfter gehört, also hat er sie gleich zum Titel seines ersten Programmes gemacht – erste Auszüge daraus gab es heuer bereits beim stark besetzten

Finale des Grazer Kleinkunstvogels zu erleben.

o Großschädl verarbeitet darin seine Zeit als Steirer in der Fremde und erzählt von seiner patscherten Suche nach der großen Liebe. Das Klavier ist dabei sein treuer Begleiter: Egal ob er nun zu seinem ersten Date aufbricht oder sich durchs Fernsehprogramm zappt – Großschädl tut dies meist in Form eines Liedes. Und weil er auch ein herrlicher Stimmenimitator ist, macht das ganz besonderen Spaß: Mit Edith Klinger taucht er etwa in die Welt des Online-Dating ein oder erweckt einen Briefverkehr zwischen Dieter Bohlen und Falco aus den 1980ern zum Leben.

Der stets präzente Länderkampf erlebt seinen Höhepunkt mit dem „Cordoba der Volksmusik“: Helene Fischer und Florian Silbereisen treten in einer musikalischen Schlacht auf Leben und Tot gegen Hansi Hinterseer und Andreas Gabor an – ein Brüller!

Zu sehen vorerst nur noch heute um 20 Uhr im Grazer Theatercafé. Ch. Hartner

### KULTUR IN KÜRZE

#### ➤ Legris geht

Manuel Legris, Direktor des Wiener Staatsballetts, wird seinen Vertrag über das Jahr 2020 hinaus nicht verlängern.

#### ➤ Neue Prinzipalin

Die deutsche Dramaturgin Stephanie Gräve wird ab Sommer 2018 Intendantin des Vorarlberger Landestheaters.

#### ➤ Damian La Bas †

Der britische Künstler Damian La Bas (54), dem Grazer Kunstzentrum <rotor> über viele Jahre eng verbunden, ist überraschend verstorben.